

Bio Marcus Kaes – Stand Januar 2008

Anfang der 90'er wurden DJs weder gecastet noch durch ein elektronisches OneHitWonder zum internationalen Popstar. Zu dieser Zeit musste man sich Ruhm und Ehre hinter Plattenspielern grundehrlich verdienen – als Barkeeper, Gläserensammler oder (wie in diesem Fall) als LightJockey. Es war diese harte Schule des bittersüßen Clublebens, die ihn zu dem gemacht hat was er heute ist und darstellt: Marcus Kaes ist DJ, Produzent, A&R, Labelchef, Veranstalter, Geschäftsmann, Göttergatte und unser Bub' von nebenan! Bodenständig, offen, sympathiebehafte und mit Herz und Seele seiner großen Leidenschaft verschrieben: Electronic Music - also im weitesten Sinne alles was rummst, bummst, quietscht, fiept und einem mit geilen Flächen die Knie weich macht.

Seine Wegbegleiter, Stationen und Erfolge als „DJ Spacecase“ reihen sich beeindruckend aneinander: Easy Diez, Dorian Gray, Space Ibiza, KuFa Saarbrücken, Nature One, Loveparade, Technoclub, Music Research, Bonzai, Jörg Henze, Armand van Helden, Now Recordstore, Andy Düx, ZYX Music, Talla 2XLC, Dance Charts... Auf all diese Begriffe einzugehen sprengt den Rahmen, aber es macht deutlich, dass Marcus nach nunmehr 18 Jahren umtriebiger Aktivität zahlreiche Facetten der Szene gestreift und kennen gelernt hat. Manche mehr, manche weniger intensiv - alle für sich von unschätzbarem Wert.

Nach mehr als einem Jahrzehnt als landesweit bekannter Trancer erfindet sich Marcus vor 2 Jahren neu, und zündet zusammen mit Christian Klöppel im Rahmen der Freshmen-Parties im Club Loon eine echte Partybombe. Dort schlägt sein musikalisches Herz seither für TechHouse, Techno, Minimal und Elektrohouse. Dort fühlt er sich zuhause und macht den liebevollen Gastgeber für JetSetter wie Karotte, Dapayk, Someone Else, Pierre, LaDiDa, Einmusik, Frank Lorber und viele andere, die den kuschelig-puffigen Club mit provinziellem Touch in routinierter Regelmäßigkeit zum bersten bringen. Parallel dazu baut er sein neues Label „Alles Kaese“ auf, das als Nachfolger von Everlasting Records stilistisch progressivere Töne anschlägt. Mit Manuel Schleis als Slice&Case und Dominik de Leon bastelt er konsequent an neuen tanzbaren Geräuschen.

2008 lautet der Befehl weiter „Vollgas!“. Label, Club, Parties und Produktionen treiben ihn weiter an. Von Nase voll und Akku leer nach 18 Jahren keine Spur. Rave on!

Weitere Infos:

<http://www.marcuskaes.de>

<http://www.myspace.com/marcuskaes>

<http://www.alles-kaese.net>

<http://www.club-loon.com>

## Productions

Artist	Title	Label	Year
Slice & Case	Pace-Maker /	Submental Records	2007
Ian Ray	Can You Have It?	Mylo Recordings	2007
Slice & Case	Abgedreht	Submental Records	2006
Slice & Case	Everybody On The Dancefloor	Submental Records	2006
Observer & DJ Spacecase	Eternal Light / Tom Tom	Trapped	2005
Ed Van De K�h	Tune Up This Bass	ZYX Music	2005
Observer & DJ Spacecase	Stobe / Rock Ma Bitch	Trapped	2004
Observer & DJ Spacecase	This Is Your Night	Trapped	2004
Observer & DJ Spacecase	Rock This Place / Sunshine	Trapped	2004
DJ Spacecase	Crazy Sound	Everlasting Records	2002
R. Wood vs DJ Spacecase	Sinus	Everlasting Records	2001
R. Wood vs DJ Spacecase	Blow My Mind	Everlasting Records	2001
MK2	Mju	Trapped	2001
DJ Spacecase	Reach The Limit	Such Me Plasma	1999
DJ Spacecase	The Future Is Now	Mindworx	1999
DJ Spacecase	Easy Vibes / Slaves	Such Me Plasma	1995

## Remixes

Artist	Title	Remix	Year
DuMonde	Tomorrow 2006	Observer & DJ Spacecase Remix	2006
Lite Frequency	High Energy	Slice & Case Remix	2006
Armand van Helden	Funk Phenomena	Slice & Case Remix	2006
DJ Roos	Get Up	Slice & Case Remix	2006
DJ Ross	Beat Goes On	Slice & Case Remix	2006
Corona	I'll Be You Lady	Slice & Case Remix	2006
M Even	My World	Observer & DJ Spacecase Remix	2005
Munich Finest	Happy Hour	Slice & Case Remix	2005
Baccara	Yes Sir, I Can Boogie	Slice & Case Remix	2005
Digital Pimps	Feel	Observer & DJ Spacecase	2004
Butcher	Let The Sun...	Observer & DJ Spacecase	2004
House of Voodoo	Ghost Love	Observer & DJ Spacecase	2004
Wendy Philipps	What Ever It Takes	Observer & DJ Spacecase Remix	2004
Jemma Elliot	Something To Believe In	Observer & DJ Spacecase	2003
Revil O	Feel	Observer & DJ Spacecase Remix	2003
Decay	Didn't Know	Observer & DJ Spacecase Remix	2003
Glamrock	Cruzified	Observer & DJ Spacecase Remix	2003
DuMonde	Human	Observer & DJ Spacecase Remix	2003
Fadenkreuz	Tatort	Observer & DJ Spacecase Remix	2003
Kim Carnes	Bette Davis Eyes	R. Wood & DJ Spacecase Remix	2002
Alex Butcher	More & More	Observer & DJ Spacecase Remix	2002
Urban Voodoo	Humanity	R. Wood & DJ Spacecase Remix	2002
Sonic Circle	Tanzen	DJ Spacecase Remix	2001
De Leon	Fate	R. Wood & DJ Spacecase Remix	2000
Basslovers	Silver	R. Wood & DJ Spacecase Remix	2000
Secilia	As Good As You	DJ Spacecase Remix	2000
DJ Tatana	More Than Words	DJ Spacecase Remix	1999